

Veranstalter (Name, Anschrift und Telefon)

An die Straßenverkehrsbehörde  
des Kreises Stormarn  
Rögen 36-38  
23843 Bad Oldesloe

**Antrag auf Erlaubnis von  
Zuverlässigkeitsfahrten und  
Rallyes**

mit Sonderprüfungen

ohne Sonderprüfungen

auf öffentlichen Straßen nach § 29 StVO

Anlagen	Name und Anschrift und Telefon des Verantwortlichen des Veranstalters

Es wird um die Erlaubnis zur Durchführung der folgenden motorsportlichen Veranstaltung gebeten:

Bezeichnung der Veranstaltung	
Beabsichtigte Durchführung in der Zeit vom (Datum) bis (Datum)	
Art des Wettbewerbs	
Start (Datum, Uhrzeit, Ort)	
Ziel (Datum, Uhrzeit, Ort)	
Fahrstrecke (Km)	Bereich (Landkreis, Stadt)
Anzahl der teilnehmenden Fahrzeuge (Schätzung)	Startweise

Sonderprüfungen (z.B. Berg-, Sprintprüfungen; Brems- und Beschleunigungsprüfungen; Slaloms; Spezialtappen)

a)	Art der Sonderprüfung	Datum	Uhrzeit (von - bis)
	Straße, Ort, Landkreis		
b)	Art der Sonderprüfung	Datum	Uhrzeit (von - bis)
	Straße, Ort, Landkreis		
c)	Art der Sonderprüfung	Datum	Uhrzeit (von - bis)
	Straße, Ort, Landkreis		
d)	Art der Sonderprüfung	Datum	Uhrzeit (von - bis)
	Straße, Ort, Landkreis		
e)	Art der Sonderprüfung	Datum	Uhrzeit (von - bis)
	Straße, Ort, Landkreis		

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beigelegt:

a)	Anlage 1 Entwurf einer Ausschreibung der Veranstaltung <input type="checkbox"/>
b)	Anlage 2 Motorsportliche Genehmigung der Dachorganisation des Veranstalters (Diese Genehmigung kann, soweit erforderlich, nachgereicht werden; sie muss jedoch spätestens 1 Monat vor Beginn der Veranstaltung bei der Erlaubnisbehörde vorliegen) <input type="checkbox"/>
c)	Anlage 3 Erklärung des Veranstalters über seine Bereitschaft zum Abschluss der erforderlichen Haftpflichtversicherung einschließlich einer Unfallversicherung für Zuschauer <input type="checkbox"/>
d)	Anlage 4 Bestätigung der Versicherungsgesellschaft über ihre Bereitschaft, den erforderlichen Versicherungsschutz zu gewähren, einschließlich Unfallversicherungsschutz für Zuschauer <input type="checkbox"/>
e)	Anlage 5 Streckenplan über den Verlauf der Sonderprüfungsstrecke(n) mit Angabe des Start- und Zielortes, Zahl und Einsatzorte der Ordner sowie der vorgesehenen Schutzmaßnahmen für Zuschauer <input type="checkbox"/>
f)	Anlage 6 Erklärung des Veranstalters über die Freistellung der Behörden von allen Ersatzansprüchen (Länder, Gemeindeverbände usw.) <input type="checkbox"/>
g)	Anlage 7 Beschilderungsplan/ -pläne für die Sperrung der Sonderprüfungsstrecke(n) und der Umleitungsstrecke(n) (wenn Umleitungen erforderlich werden) <input type="checkbox"/>
h)	Anlage 8 Strecken- und Zeitplan über den Verlauf der Fahrtroute (mit Karte im Maßstab von mindestens 1 : 200 000) <input type="checkbox"/>

Ort, Datum

Unterschrift(en)

Anlage 1

**Entwurf einer Ausschreibung der Veranstaltung.** Der Entwurf der Ausschreibung ist als Anlage 1 dem Antrag beizufügen

Anlage 2

**Motorsportliche Genehmigung** der Dachorganisation des Veranstalters für eine Zuverlässigkeitsfahrt oder Rallye oder für Sonderprüfungen auf öffentlichen Straßen.

---

(Abs. Dachorganisation)

Ort

Datum

An den (Veranstalter)

Betr.: \_\_\_\_\_

Register-Nr.: \_\_\_\_\_

Zur Vorlage bei Ihrer Erlaubnisbehörde bestätigen wir hiermit, dass Ihr Wettbewerb bei uns ordnungsgemäß angemeldet, dem Durchführungstermin zugestimmt und der Entwurf einer Ausschreibung der Veranstaltung geprüft und unter obiger Registernr. genehmigt worden ist.

**Erklärung des Veranstalters über seine Bereitschaft zum Abschluss der  
erforderlichen Haftpflichtversicherung**

(Veranstalter)

(Ort und Datum)

An die Straßenverkehrsbehörde  
des Kreises Stormarn  
Rögen 36-38  
23843 Bad Oldesloe

**Erklärung**

Wir als verantwortlicher Veranstalter der

---

(Bezeichnung der Veranstaltung)

erklären hiermit, dass wir bereit sind, eine Veranstalterhaftpflichtversicherung abzuschließen. Gleichzeitig wird bestätigt, dass der Nachweis des Versicherungsschutzes für die teilnehmenden Fahrzeuge vor Beginn der Veranstaltung geprüft wird (Fahrer- und Halter-Sporthaftpflichtversicherung).

Außerdem sind wir bereit, eine Veranstalterhaftpflichtversicherung sowie eine Unfallversicherung für Zuschauer abzuschließen (ist nur bei Rennen und Sonderprüfungen mit Renncharakter erforderlich).

---

(Unterschrift)

**Bestätigung der Versicherungsgesellschaft über Ihre Bereitschaft,  
Versicherungsschutz zu gewähren**

(Versicherungsgesellschaft)

(Ort und Datum)

An den

(Name des Veranstalters)

(Anschrift des Veranstalters)

Betr.:

(Bezeichnung der Veranstaltung)

am:

(Datum)

**Bestätigung**

Es wird hiermit bestätigt, dass wir bereit sind, den erforderlichen Versicherungsschutz für die oben bezeichnete motorsportliche Veranstaltung zu gewähren.

Außerdem ist mit dem Veranstalter eine Veranstalterhaftpflicht- sowie eine Unfallversicherung für Zuschauer abgeschlossen worden (ist nur bei Rennen und Sonderprüfungen mit Renncharakter erforderlich).

\_\_\_\_\_  
(Ort und Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

**Plan über den/die Streckenabschnitt(e) für die Sonderprüfung(en)**

Auf dem Streckenplan muss der Verlauf der Strecke(n) für die Sonderprüfung(en) und die jeweilige geographische Lage der Strecke und die geplanten Einsatzorte der Ordner eingetragen sein. Falls erforderlich, sind zusätzliche Skizzen der Sonderprüfungsstrecke beizufügen.

Außerdem sind folgende Angaben zu machen:

1. Gesamtlänge der Strecke
2. Start und Ziel
3. Einmalige/mehrmalige Benutzung der Strecke
4. Besondere Vorkehrungen entlang der Strecke einschließlich der geplanten Zahl und Einsatzorte der Ordner, der Absperrungen und sonstigen Schutzmaßnahmen für Zuschauer

**Erklärung des Veranstalters über die Freistellung der Behörden von allen Ersatzansprüchen**

(Veranstalter)

(Ort und Datum)

An die: Straßenverkehrsbehörde  
des Kreises Stormarn  
Rögen 36-38  
23843 Bad Oldesloe

**Erklärung des Veranstalters über die Freistellung der Behörden von allen Ersatzansprüchen**

Wir als Verantwortliche Veranstalter der:

(Bezeichnung der Veranstaltung)

erklären uns bereit:

1. Den Bund, das Land, die Landkreise, die Gemeinden und sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts von allen Ersatzansprüchen freizustellen, die aus Anlass der Veranstaltung aufgrund gesetzlicher Haftpflichtbestimmungen von Teilnehmern oder von Dritten erhoben werden.
2. Über die gesetzliche Schadenersatzpflicht hinaus verpflichten wir uns, die Wiedergutmachung aller Schäden zu übernehmen, die (auch ohne eigenes Verschulden von Teilnehmern) durch die Veranstaltung oder aus Anlass ihrer Durchführung an den zu benutzenden Straßen einschließlich der Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen sowie an Grundstücken (Flurschäden) entstehen. Sowie aufgrund besonderer landesrechtlicher Vorschriften, Kostenersatz für besondere polizeiliche Maßnahmen aus Anlass der Veranstaltung verlangt werden kann, bleibt dieser Ersatzanspruch unberührt.  
  
Ebenso unberührt bleiben der Kostenersatz für besondere Maßnahmen der Straßenverkehrs- und Straßenbaubehörden (Baulastträger, Wegeeigentümer, Unterhaltungspflichtige) und die Geltendmachung von Sondernutzungsgebühren.
3. Darüber hinaus stehen uns und den Teilnehmern keinerlei Schadenersatzansprüche gegen den Straßenbaulastträger (Straßenbaubehörde, Wegeeigentümer) zu für Schäden, deren Ursache auf die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör zurückgeführt werden kann. Die Straßenbaulastträger, Wegeeigentümer und Erlaubnisbehörden übernehmen keine Gewähr für die uneingeschränkte Benutzung der Straße.

-----  
( Unterschrift )

## Anlage 7

### **Beschilderungsplan/-pläne für die Sonderprüfungsstrecke(n)/Umleitungsstrecke(n) ( wenn Umleitungsstrecken erforderlich werden)**

Der Beschilderungsplan muss die gesamten amtlichen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen für die Sperrung der Sonderprüfungsstrecke und für die vorgesehene Umleitung des Straßenverkehrs enthalten, sofern für die Durchführung von Sonderprüfungen öffentliche Straßen gesperrt werden sollen. Vorgesehene Parkplätze sind einzutragen.

Außerdem sind folgende Angaben zu machen:

Verantwortlicher für das Aufstellen und Abbauen der Beschilderung

1. der Sonderprüfungsstrecke(n)
2. der Umleitungsstrecken

## Anlage 8

### **Strecken- und Zeitplan für die Durchführung der Veranstaltung**

Der Streckenplan muss im Maßstab 1 : 200 000 gehalten sein. Auf ihm muss der Verlauf der gesamten Fahrtroute eingezeichnet sein (einschließlich der Streckenabschnitte auf nichtöffentlichen Straßen).

Außerdem sind folgende Angaben zu machen:

1. Gesamtstreckenlänge
2. Start und Ziel
3. Standorte der Kontrollstellen
4. Erste und letzte Durchfahrzeiten